

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde –

Das Königtum Gottes

93:1 Der HERR ist König, bekleidet mit Hoheit; der HERR hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.  
Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

93:2 Dein Thron steht fest von Anbeginn, du bist seit Ewigkeit.

93:3 Fluten erheben sich, HERR, / Fluten erheben ihr Brausen, Fluten erheben ihr Tosen.

93:4 Gewaltiger als das Tosen vieler Wasser, / gewaltiger als die Brandung des Meeres ist der HERR in der Höhe.

93:5 Deine Gesetze sind fest und verlässlich; / HERR, deinem Haus gebührt Heiligkeit für alle Zeiten.

1. es werde licht...	2. Firmament: Wasser unten u. Wasser oben...	3. Meer + Land Pflanzen auf dem Land	4. Gestirne werden sichtbar – zur Bestimmung der Zeiten	5. Fische u. Vögel	6. Säugetiere u. Mensch	7. Sabbat
<p><b>Gott, der Anwalt der Gerechten</b></p> <p>94:1 Gott der Vergeltung, o HERR, du Gott der Vergeltung, <b>erscheine!</b> 94:2 Erhebe dich, Richter der Erde, vergilt den Stolzen ihr Tun! 94:3 Wie lange noch dürfen die Frevler, o HERR, wie lange noch dürfen die Frevler frohlocken? 94:4 Sie führen freche Reden, alle, die Unrecht tun, brüsten sich. 94:5 HERR, sie zertreten dein Volk, sie unterdrücken dein Erbteil. 94:6 Sie bringen die Witwen und Waisen um und morden die Fremden. 94:7 Sie denken: Der HERR sieht es ja nicht, der Gott Jakobs merkt es nicht. 94:8 Begreift doch, ihr Toren im Volk! Ihr Unvernünftigen, wann werdet ihr klug? 94:9 Sollte der nicht hören, der das Ohr gepflanzt hat, sollte der nicht sehen, der das Auge geformt hat? 94:10 Sollte der nicht strafen, der die Völker erzieht, er, der die Menschen Erkenntnis lehrt? 94:11 Der HERR kennt die Gedanken der Menschen: Sie sind nichts als ein Hauch. 94:12 Wohl dem Mann, den du, HERR, erziehest, den du mit deiner Weisung belehrst. 94:13 Du bewahrst ihn vor bösen Tagen, bis man dem Frevler die Grube gräbt. 94:14 Ja, der HERR wird sein Volk nicht verstoßen und niemals sein Erbe verlassen. 94:15 Nun spricht man wieder Recht nach Gerechtigkeit; ihr folgen alle Menschen mit redlichem Herzen. 94:16 Wer wird sich für mich gegen die Frevler erheben, wer steht für mich ein gegen den, der Unrecht tut? 94:17 Wäre nicht der HERR meine Hilfe, bald würde ich im Land des Schweigens wohnen. 94:18 Wenn ich sage: «Mein Fuß gleitet aus», dann stützt mich, HERR, deine Huld. 94:19 Mehren sich die Sorgen des Herzens, so erquickt dein Trost meine Seele. 94:20 Kann sich mit dir der bestechliche Richter verbünden, der willkürlich straft, gegen das Gesetz? 94:21 Sie wollen das Leben des Gerechten vernichten und verurteilen schuldlose Menschen. 94:22 Doch meine Burg ist der HERR, mein Gott ist der Fels meiner Zuflucht. 94:23 Er wird ihnen ihr Unrecht vergelten / und sie wegen ihrer Bosheit vernichten; vernichten wird sie der HERR, unser Gott.</p>	<p><b>Aufruf zur Treue gegen Gott</b></p> <p>95:1 Kommt, lasst uns jubeln vor dem HERRn und zujauchzen dem Fels unsres Heiles! 95:2 Lasst uns mit Lob seinem Angesicht nahen, vor ihm jauchzen mit Liedern! 95:3 Denn der HERR ist ein großer Gott, ein großer König über allen Göttern. 95:4 In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. 95:5 Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet. 95:6 Kommt, lasst uns niederfallen, uns vor ihm verneigen, lasst uns niederknien vor dem HERRn, unserm Schöpfer! 95:7 Denn er ist unser Gott, / wir sind das Volk seiner Weide, die Herde, von seiner Hand geführt.</p> <p>Ach, würdet ihr doch heute auf seine Stimme hören! / 95:8 «Verhärtet euer Herz nicht wie in Meriba, wie in der Wüste am Tag von Massa. 95:9 Dort haben eure Väter mich versucht, sie haben mich auf die Probe gestellt und hatten doch mein Tun gesehen. 95:10 Vierzig Jahre war mir dies Geschlecht zuwider, / und ich sagte: Sie sind ein Volk, dessen Herz in die Irre geht; denn meine Wege kennen sie nicht. 95:11 Darum habe ich in meinem Zorn geschworen: Sie sollen nicht kommen in das Land meiner Ruhe.»</p>	<p><b>Der HERR, König und Richter aller Welt</b></p> <p>96:1 Singet dem HERRn ein neues Lied, singt dem HERRn, alle Länder der Erde! 96:2 Singt dem HERRn und preist seinen Namen, verkündet sein Heil von Tag zu Tag! 96:3 Erzählt bei den Völkern von seiner Herrlichkeit, bei allen Nationen von seinen Wundern! 96:4 Denn groß ist der HERR und hoch zu preisen, mehr zu fürchten als alle Götter. 96:5 Alle Götter der Heiden sind nichtig, der HERR aber hat den Himmel geschaffen. 96:6 Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht, Macht und Glanz in seinem Heiligtum. 96:7 Bringt dar dem HERRn, ihr Stämme der Völker, bringt dar dem HERRn Lob und Ehre! 96:8 Bringt dar dem HERRn die Ehre seines Namens, spendet Opfergaben, und tretet ein in sein Heiligtum! 96:9 In heiligem Schmuck werft euch nieder vor dem HERRn, erbebt vor ihm, alle Länder der Erde! 96:10 Verkündet bei den Völkern: Der HERR ist König. Den Erdkreis hat er gegründet, so dass er nicht wankt. Er richtet die Nationen so, wie es recht ist. 96:11 Der Himmel freue sich, die Erde frohlocke, es brause das Meer und alles, was es erfüllt. 96:12 Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst. Jubeln sollen alle Bäume des Waldes 96:13 vor dem HERRn, wenn er kommt, wenn er kommt, um die Erde zu richten. Er richtet den Erdkreis gerecht und die Nationen nach seiner Treue.</p>	<p><b>Aufruf zur Freude über den Herrscher der Welt</b></p> <p>97:1 Der HERR ist König. Die Erde frohlocke. Freuen sollen sich die vielen Inseln. 97:2 Rings um ihn her sind Wolken und Dunkel, Gerechtigkeit und Recht sind die Stützen seines Throns. 97:3 Verzehrendes Feuer läuft vor ihm her und frisst seine Gegner ringsum. 97:4 Seine Blitze erhellen den Erdkreis; die Erde sieht es und bebt. 97:5 Berge schmelzen wie Wachs vor dem HERRn, vor dem Antlitz des Herrschers aller Welt. 97:6 Seine Gerechtigkeit verkünden die Himmel, seine Herrlichkeit schauen alle Völker. 97:7 Alle, die Bildern dienen, werden zuschanden, / alle, die sich der Götzen rühmen. Vor ihm werfen sich alle Götter nieder. 97:8 Zion hört es und freut sich, Judas Töchter jubeln, HERR, über deine Gerichte. 97:9 Denn du, HERR, bist der Höchste über der ganzen Erde, hoch erhaben über alle Götter. 97:10 Ihr, die ihr den HERRn liebt, hasst das Böse! / Er behütet das Leben seiner Frommen, er entreißt sie der Hand der Frevler. 97:11 Ein Licht erstrahlt den Gerechten und Freude den Menschen mit redlichem Herzen. 97:12 Ihr Gerechten, freut euch am HERRn, und lobt seinen heiligen Namen!</p>	<p><b>Ein neues Lied auf den Richter und Retter</b></p> <p>98:1 [Ein Psalm.] Singet dem HERRn ein neues Lied; denn er hat wunderbare Taten vollbracht. Er hat mit seiner Rechten geholfen und mit seinem heiligen Arm. 98:2 Der HERR hat sein Heil bekannt gemacht und sein gerechtes Wirken enthüllt vor den Augen der Völker. 98:3 Er dachte an seine Huld und an seine Treue zum Hause Israel. Alle Enden der Erde sahen das Heil unsres Gottes. 98:4 Jauchzt vor dem HERRn, alle Länder der Erde, freut euch, jubelt und singt! 98:5 Spielt dem HERRn auf der Harfe, auf der Harfe zu lautem Gesang! 98:6 Zum Schall der Trompeten und Hörner jauchzt vor dem HERRn, dem König! 98:7 Es brause das Meer und alles, was es erfüllt, der Erdkreis und seine Bewohner. 98:8 In die Hände klatschen sollen die Ströme, die Berge sollen jubeln im Chor 98:9 vor dem HERRn, wenn er kommt, um die Erde zu richten. Er richtet den Erdkreis gerecht, die Nationen so, wie es recht ist.</p>	<p><b>Der heilige Gott auf dem Zion</b></p> <p>99:1 Der HERR ist König: Es zittern die Völker. Er thront auf den Kerubim: Es wankt die Erde. 99:2 Groß ist der HERR auf Zion, über alle Völker erhaben. 99:3 Preisen sollen sie deinen großen, majestätischen Namen. Denn er ist heilig. 99:4 Stark ist der König, er liebt das Recht. / Du hast die Weltordnung fest begründet, hast Recht und Gerechtigkeit in Jakob geschaffen. 99:5 Rühmt den HERRn, unseren Gott; / werft euch am Schemel seiner Füße nieder! Denn er ist heilig. 99:6 Mose und Aaron sind unter seinen Priestern, / Samuel unter denen, die seinen Namen anrufen; sie riefen zum HERRn, und er hat sie erhört. 99:7 Aus der Wolkensäule sprach er zu ihnen; / seine Gebote hielten sie, die Satzung, die er ihnen gab. 99:8 HERR, unser Gott, du hast sie erhört; / du warst ihnen ein verzeihender Gott, aber du hast ihre Frevel vergolten. 99:9 Rühmt den HERRn, unsern Gott, / werft euch nieder an seinem heiligen Berge! Denn heilig ist der HERR, unser Gott.</p>	<p><b>Lobgesang des Volkes beim Einzug ins Heiligtum</b></p> <p>100:1 [Ein Psalm zum Dankopfer.] Jauchzt vor dem HERRn, alle Länder der Erde! / 100:2 Dient dem HERRn mit Freude! Kommt vor sein Antlitz mit Jubel! 100:3 Erkennt: Der HERR allein ist Gott. / Er hat uns geschaffen, wir sind sein Eigentum, sein Volk und die Herde seiner Weide. 100:4 Tretet mit Dank durch seine Tore ein! / Kommt mit der Lobgesang in die Vorhöfe seines Tempels! Dankt ihm, preist seinen Namen! 100:5 Denn der HERR ist gütig, / ewig währt seine Huld, von Geschlecht zu Geschlecht seine Treue.</p>

**JHWH – König Psalmen 93 – 100**

<b>Psalm</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Hinweis auf Schöpfungswerke Gottes</b>	<b>Gott sprach:</b>	<b>Schöpfungswerke</b>
Psalm 93	Königtum Gottes seit Ewigkeit Gottes Gesetze fest und verlässlich	Erdkreis fest gegründet tosende Wasser		Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde Urflut
Psalm 94	Gott schaffe endlich Ordnung in dem Chaos der Gottlosigkeiten Gott = meine Zuflucht	leuchte auf!	1. Es werde Licht	Licht = Tag Finsternis = Nacht
Psalm 95	Lasst uns jubeln über Gott = größer als alle Götter – wir = Herde von seiner Hand geführt Erinnerung an eigene Auflehnung gegen Gott (als sie kein Wasser hatten) Massa u. Meriba	Sein ist die Erde...	2. Es werde ein Gewölbe...	Wassertrennung oberhalb u. unterhalb des Himmelsgewölbes
Psalm 96	Singt JHWH ein neues Lied – alle Länder → seine Großtaten verkünden kommt in sein Heiligtum ER richtet den Erdkreis gerecht	es brause das Meer ... Bäume des Waldes → erzählen = es pflanzt sich etwas fort u. bringe Frucht	3. Es sammle sich das Wasser...  4. Das Land lasse Grün sprießen...	Meer u. Land Pflanzen u. Bäume, die Früchte tragen
Psalm 97	JHWH ist König Recht u. Gerechtigkeit = Stützen seines Thrones Seine Gerechtigkeit verkünden die Himmel Vor IHM werden sich alle Götter nieder Zion Ihr Gerechten lobsingt seinem heiligen Namen	Ein Licht erstrahlt den Gerechten  u. Freude den Menschen mit redlichem Herzen	5. Es werden Lichter (sichtbar) am Gewölbe des Himmels...	Lichter (Sonne u. Sternenhimmel mit Mond) zur Bestimmung der (Fest-)Zeiten
Psalm 98	Singt dem Herrn ein neues Lied über seine helfenden Wundertaten alles stimme ins Gotteslob ein ER richtet gerecht	Es brause das Meer und was es erfüllt, der Erdkreis u. seine Bewohner...  → Ein Loblied auf Gott singen = Fruchtbarkeit des Lebens	6. Es werden Fische u. Vögel...	Wassertiere u. Gefiedertes soll fruchtbar sein u. die Erde bevölkern
Psalm 99	Der 3x heiligen Gott – König - thront auf Kerubim - seine Stärke: er liebt das Recht - verzeihend und ahndend die Menschen sollen IHN - preisen - rühmen - anbeten	→ verzeihendes Erbarmen üben = wie Gott herrschen	7. Es werden Landtiere... 8. Lasst uns Menschen machen in unserem Bild 9. Seid fruchtbar... beherrscht die Schöpfung 10. Hiermit übergebe ich euch...	Erschaffung der Landtiere u. der Menschen
Psalm 100	→ jauchzt u. dient IHM u. jubelt → erkennt JHWH = allein Gott dankt ihm u. preist seinen Namen fürwahr: JHWH = gütig + huldvoll + treu	Inhalt der Sabbatruhe: Dank u. Lobpreis Gottes		Sabbat = Ruhetag